

### 3 Das Gutenswiler Wappen

Das Gutenswiler Wappen tritt bereits 1773 in Erscheinung. Im handgeschmiedeten Wirthausschild des Gasthauses „Zum Stern“ sind zwei Sterne zu sehen: Ein achtstrahliger für den Gasthof und ein sechsstrahliger als Dorfzeichen. Am unteren Dorfrand an der ersten Geländestufe der Landstrasse gelegen, bot diese älteste Herberge Pferdevorspanndienste für Fuhrwerke an, um diese den steilen Weg hinauf in die Egg zu ziehen. Es ist geschichtlich belegt, dass „Zum Stern“ im Jahre 1773 eigener Branntwein hergestellt und Speisen verkauft wurden. Weil der Name später auf „Drei Eidgenossen“ wechselte, hängt das Wirtshauschild seit 1838 am heutigen „Sternen“ beim Gutenswiler Kreisel.

Auch auf der Feuerwehrspritze von 1807 ist dieses Dorfzeichen zu sehen, ebenso wie auf einer Tanse von 1843 und auf Mehlsäcken von 1847 und 1854. Der sechszackige rote Stern auf dem gelben Schild ziert seit 1896 die Fahne der Gutenswiler Schützen. Am 1924 erbauten Spritzenhäuschen ist er neben dem Zürcher Wappen ebenfalls präsent und auch die Schulhausglocke von 1932 ist mit dem Gutenswiler Stern verziert.

#### So sieht es aus

Auf goldenem (gelben) Hintergrund steht ein sechszackiger roter Stern.

#### Arbeitsanweisung

Male das Gutenswiler Wappen sorgfältig aus!

